

DIENSTAG, 1. NOVEMBER 2016

FRIGGA HAUG
IM GEHEN DEN WEG ERKUNDEN!

Erfahrungen einer marxistischen Feministin

Frigga Haug über das Wagnis,
Selbstveränderung und Veränderung
der Umstände als revolutionäre Praxis
zusammenzudenken.

20 Uhr · Universität Hamburg · Edmund-Siemers-Allee 1 · Raum 221

 Zentrum
GenderWissen

FEMINISTISCHES
INSTITUT
HAMBURG
ANALYSEN, POSITIONEN & BERATUNG

 **Argument Verlag
mit Ariadne**



Frigga Haug
Im Gehen den Weg erkunden!
Erfahrungen einer marxistischen Feministin

Dienstag, 1. November 2016

20 Uhr · Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1 · Raum 221

Es kommt darauf an, so Frigga Haug in Anlehnung an die Marx'schen Thesen über Feuerbach, das Wagnis einzugehen, Selbstveränderung und Veränderung der Umstände als revolutionäre Praxis zusammenzudenken. Wie die Kombination beider Perspektiven gelingen kann, demonstriert Frigga Haug in ihrem 2015 erschienenen Buch *Der im Gehen erkundete Weg*.

Die Veranstalter_innen dieses Abends haben Frigga Haug gebeten, über die Erkenntnisse aus ihren Erfahrungen zu sprechen, die sie für alltägliche soziale Auseinandersetzungen, aber auch für feministische Perspektiven für besonders wichtig hält. Dabei treibt uns die Frage um, wie feministische Initiativen das Leben in solidarischen Zusammenhängen verbinden können mit Kämpfen für eine zukünftige demokratische Gesellschaft, in der alle entsprechend ihren Bedürfnissen leben können. Frigga Haug wird hierfür auch Selbstzweifel und die kritische Betrachtung der eigenen Geschichte als Handwerkszeug heranziehen.

FRIGGA HAUG (*1937) war bis 2001 Professorin für Soziologie an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik. Weltweit bekannt wurde sie mit ihrem feministischen Forschungsansatz »Erinnerungsarbeit« und der »Vier-in-einem-Perspektive«. Aus Protest gegen den Krieg der Amerikaner in Vietnam trat sie dem Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS) bei. 1980 gründete sie mit anderen Frauen aus europäischen Ländern das internationale Forum sozialistischer Feministinnen, das neun Jahre bestand. Frigga Haug ist u.a. Mitherausgeberin der Zeitschrift *Das Argument* und des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus, Mitgeschäftsführerin des *Argument* Verlags, Vorsitzende des Berliner Instituts für kritische Theorie und aktiv im Wissenschaftlichen Beirat von Attac und der Rosa Luxemburg Stiftung. 2013 erhielt sie den Clara-Zetkin-Frauenpreis der Partei Die Linke.